

Beispiele für Seminarabläufe

Demenz: Herausforderndes Verhalten verstehen

Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit einer demenziellen Erkrankung

Tages-Seminar (09:00–17:00 Uhr)

Aggression, Umherlaufen, lautes Rufen – sogenanntes „Herausforderndes Verhalten“ äußert sich als typisches Symptom der Demenzerkrankung auf vielfältige Weise. Um professionell damit umgehen zu können, spielen Empathie, Interaktionsfähigkeit und Selbstreflexionsvermögen eine große Rolle. Aber auch Strukturmodelle und Assessment-Instrumente können maßgeblich dazu beitragen, entsprechende Verhaltensweisen besser zu verstehen.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus medizinischen/pflegenden/beratenden Berufen, die bereits medizinisches/pflegerisches Wissen zu dem Krankheitsbild „Demenz“ und in dem methodischen Ansatz „Integratives validierendes Arbeiten“ nach Nicole Richard verfügen.

Inhalte und Ziele:

- ▶ Erfahrungsaustausch aus der Berufspraxis
- ▶ Selbst- und Fremdwahrnehmung
- ▶ Testung: Befindlichkeit im Umgang mit „Herausforderndem Verhalten“
- ▶ Definition von Aggression/Aggressivität – ein komplexes Phänomen
- ▶ Ziel der Aggression/Formen der Aggression
- ▶ Ursachen von Aggression/Faktoren, die Aggressionen auslösen
- ▶ Umgang mit aggressiven Verhaltensweisen
- ▶ Prävention von aggressivem Verhalten/Strategien zur Deeskalation
- ▶ Fixierung bei aggressivem Verhalten
- ▶ Das bedürfnisbedingte Verhaltensmodell (NBD-Modell)
- ▶ Assessment zur „Verstehenden Diagnostik“ als Zugang zu Pflegesituationen mit „Herausforderndem Verhalten“, Erarbeitung von Maßnahmen
- ▶ Konzept der Integrativen Validation (IVA) – Kurzwiederholung
- ▶ Einzel-Partner-Gruppenübungen, Interaktionsspiele
- ▶ Praxisbeispiele – Transfer in den Berufsalltag
- ▶ Wissenssicherung – Evaluation